

Extremadura und Coto Doñana

Vogelparadiese in Spanien

Eine vorfrühlingshafte Vogeltour durch beeindruckende Landschaften in der Extremadura und Coto Doñana (Andalusien)

Reisezeit: 04. - 12. März 2023

Unterkunft: Hotel Victoria in Trujillo und Hotel Toruño in El Rocío

Teilnehmer: 13

Reiseleiter: Christoph Hercher und Rolf Schneider



Endlose Weiten in der Extremadura und die Marisma bei El Rocío im Süden Andalusiens

Samstag, 04. März 2023

Nach einem leicht verspäteten Start fahren wir bei angenehm warmen Temperaturen vom Flughafen in Madrid in Richtung Hotel in Trujillo. Vom Bus aus können bereits erste Rotmilane, zahlreiche Weißstörche und Einfarbstare entdeckt werden.

Nach dem Abendessen unternehmen einige wenige noch einen Abendspaziergang zum eindrucksvollen Plaza Major im historischen Zentrum von Trujillo.



Plaza Major in Trujillo

Sonntag, 05. März 2023

Nach dem Frühstück fahren wir bei gutem Wetter in Richtung Westen. Bevor wir die Steppengebiete westlich von Trujillo erkunden, halten wir für erste Beobachtungen an einem kleinen Stausee am Ortsrand von Trujillo an.

Highlights am See sind neben einigen im seichten Wasser herumstochernde Grünschenkel und Bekassinen, Wiedehopf sowie Seiden- und Zistensänger.



Kleiner Stausee am westlichen Ortsrand von Trujillo

Anschließend fallen uns in den weiten Steppengebieten zuerst etliche Kleinvögel wie Grauammer, Schwarzkehlchen und Haubenlerche auf. Dann plötzlich werden 10 Großtrappen entdeckt. Aufmerksam wie diese scheuen Tiere sind, stolzieren sie in weiter aber sicherer Entfernung gemütlich umher. Dann ein großer Vogeltrupp von circa 70 Tieren. Enten? Im Gegenlicht kaum erkennbar. Auf den Fotos werden dann Zwergtrappen sichtbar, die leider von uns wegfliegen. Einzelne Mittelmeerraubwürger, Steinkauz und immer wieder Wiedehopfe zeigen sich dafür bestens. Erste Gänse- und Mönchsgeier sind unterwegs sowie Rot- und Schwarzmilane fliegen über uns hinweg. Neben den Trappen ist ein kopulierendes Paar des Spanischen Kaiseradlers das Highlight des Tages.

Am späten Nachmittag, wieder zurück in Trujillo, unternehmen wir einen Spaziergang durch das mittelalterliche Städtchen. Neben dem schönen Plaza Mayor ergeben sich vor allem vom Castillo herrliche Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Zahlreiche Rauch- und Felsenschwalben sowie Dohlen und Weißstörche beleben zusätzlich das harmonische Stadtbild.



Endlose Weiten und Großtrappen in der Extremadura bei Santa Marta de Magasca



Herrlicher Blick vom Castillo de Trujillo in die weite Steppenlandschaft

Montag, 06. März 2023

Zuerst bestaunen wir am Ortsrand von Trujillo eine Kolonie von Rötelfalken und fahren anschließend in die Steppe nordöstlich der Stadt (Bild unten). Wiedehopf, Großstrappe, Hauben- und Kalandlerleche sowie ein junger Habichtsadler werden hier entdeckt.



Nach einer kleinen Mittagspause bei Saucedilla gelangen uns am Stausee von Almaraz schöne Sichtungen von Sichler, 15 schlafenden Nachtreihern, Kuh-, Seiden- und Silberreiher. Zisten- und Seidensänger sind aus den dichten Schilfbereichen zu hören und Purpurhuhn und Mittelmeerraubwürger ergänzen das hiesige Artenspektrum.



Schilfgebiet bei Saucedilla, Nachtreiher

Den Abschluss des Tages verbringen wir am östlichen Ende des Nationalparks Monfragüe. Auf einem kurzen Zwischenstopp zeigen sich noch kurz Gleitaar und Rothuhn. Dann, am Geierfelsen „La Portilla“ angekommen, erwarten uns Blaumerle und zahlreiche Gänsegeier in ihren natürlichen Lebensräumen.

Dienstag, 07. März 2023

Heute steht wohl das Highlight der Extremadura-Tour auf dem Programm. Auf dem Weg zum Nationalpark Monfragüe erreichen wir das Tal des Rio Almonte. Zunächst gehen wir über die mittelalterliche Brücke am naturbelassenen Fluss mit reichlich Wasservegetation und beobachten neben Schwarzkehlchen, Grauammer, Blaumerle und Wiedehopf auch einige Maurische Bachschildkröten. Nur der hier vorkommende Fischotter zeigt sich uns leider nicht.

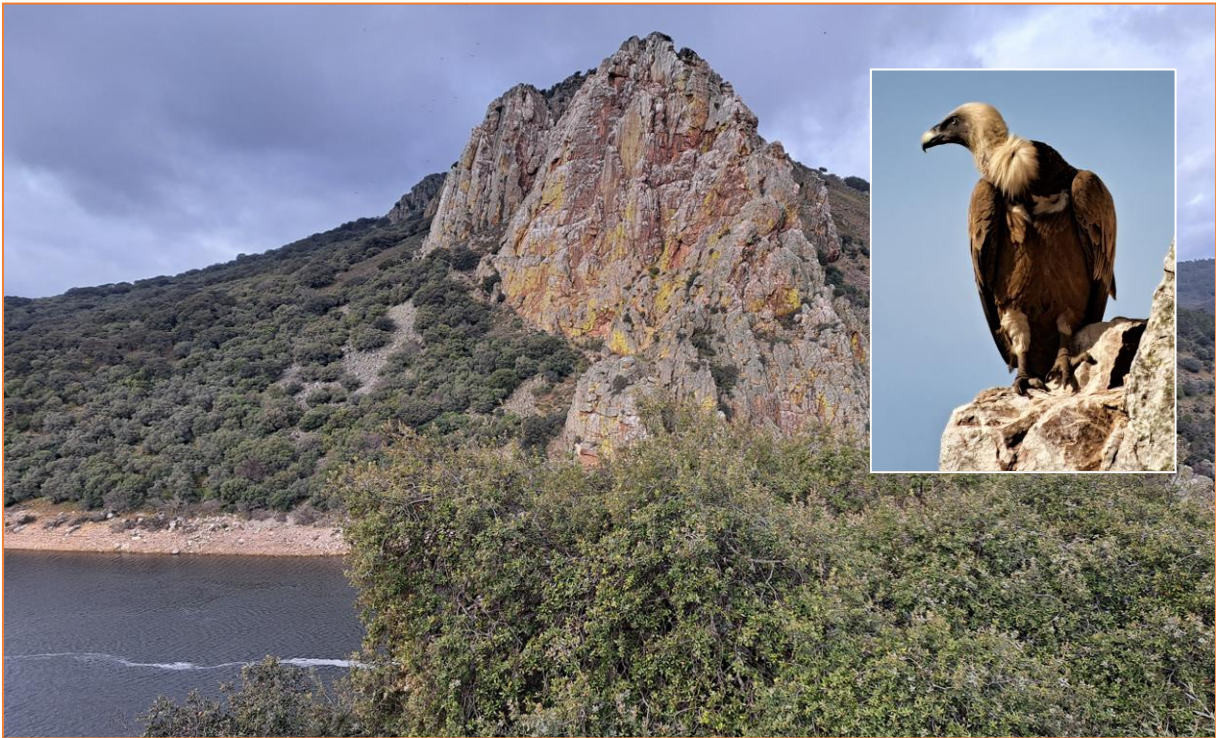


Rio Almonte

Bereits auf der anschließenden Fahrt zum Nationalpark Monfragüe sehen wir erste Gänsegeier vom Bus aus. Dann am „Salto Del Gitano“, dem berühmten Geierfelsen im Nationalpark, sehen wir Mönchs- und Schmutzgeier, sowie mehrere Blaumerlen und weit über 100 Gänsegeier (fliegend, sitzend, brütend, rufend, kopulierend) – einfach faszinierend! Das Nest des Schwarzstorchs ist leider von herabgefallenen Ästen blockiert, sodass keine Tiere aktuell zusehen sind. Dafür sind drei Ranger des Nationalparks beim Freilegen des Nests zu beobachten - hoffentlich hat die Aktion für die Schwarzstörche Erfolg.

Unsere Mittagspause verbringen wir am Nationalparkzentrum um dann anschließend in östlicher Richtung den Nationalpark weiter zu erkunden. Schlangennadler und Provencegrasmücke zeigen sich hier sehr nah und wunderschön.

Den Abschluss des Tages verbringen wir nochmals am berühmten Geierfelsen „Salto Del Gitano“ am Rio Tajo und können bei bestem Abendlicht formatfüllende Bilder von eindrucksvollen Vögeln machen.



Geierfelsen "Salto Del Gitano", Gänsegeier



Rettungsaktion des Schwarzstorchnests



Himmel voller Geier



Rio Tajo, Schlangenadler

Mittwoch, 08. März 2023

Heute fahren wir in die Steppengebiete südlich von Trujillo. Groß- und Zwergtrappen wurden am Vortag für hier gemeldet, nur an diesem Tag sind sie leider nicht zu finden. Dafür zeigt sich uns an einem Flachwassersee bei Madrigalejo ein Häherkuckuck ausgiebig lange.

Nach einer kleinen Kaffeepause fahren wir zum Park Moheda Alta. Der Park ist für die vielen Kraniche berühmt, die hier ihre Wintermonate verbringen. Jetzt im März sind sie bereits in Richtung Norden abgeflogen. In der alten Steineichendehesa können bei einem Spaziergang einige Grauammern, Samtkopfgrasmücke und zu unser aller Begeisterung zwei Gleitaare bestens beobachtet werden.



Steineichendehesa im Moheda Alta Park, Gleitaar

Donnerstag, 09. März 2023

Wir verlassen Trujillo in Richtung Andalusien. Bei einem Zwischenstopp In Mérida, wo sich von einer römischen Brücke und vor einem beeindruckenden Aquädukt unter anderem Purpurhuhn, Zwergdommel, Sichler, Wellenastrild und viele Weißstörche sehr schön sehen lassen.



Puente Romano de Mérida am Guadiana



Acueducto de los Milagros

Dann, am späten Nachmittag Ankunft in der surreal anmutenden Kleinstadt El Rocio, wo wir bereits am hotelnahen Marisma von Löffler, Sichler, Stelzenläufer sowie Uferschnepfen, Bekassinen und zahlreichen Rosaflamingos gebührend empfangen werden.



El Rocio, eine Stadt wie aus einer anderen Welt



Marisma mit Sichler, Uferschnepfen und Bekassine

Freitag, 10. März 2023

Zunächst fahren wir an den Atlantik bei Punta Umbria. Die See ist ruhig, es hat kaum Wellengang. Am Strand gönnen wir uns einen Kaffee und beobachten dabei Austernfischer, Sand- und Seeregenpfeifer bei ihrer Arbeit.



Raubseeschwalben

Anschließend fahren wir zu den Salinenbecken und den Marismas am Fluß Odiel bei Huelva. Hier ist etliches los: viele Sichler, Löffler, etliche Kiebitzregenpfeifer, Regenbrachvogel, Brand- und Raubseeschwalben sind im Gebiet. Auch ein Fischadlerpärchen bezieht hier ihr Nest.



Beste Beobachtungsbedingungen im Naturpark Marismas del Odiel

Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach El Rocio. Zunächst besuchen wir das Gebiet am Centro de Visitantes La Rocina und anschließend das hotelnahe Marisma. Viele Wasservögel sind bestens zu beobachten. Darunter viele Sichler, Löffler, Uferschnepfen und Rosaflamingos, Bekassinen sowie ein Rallenreiherr und auch ein Kammlässhuhn unter hunderten Blässhühnern.

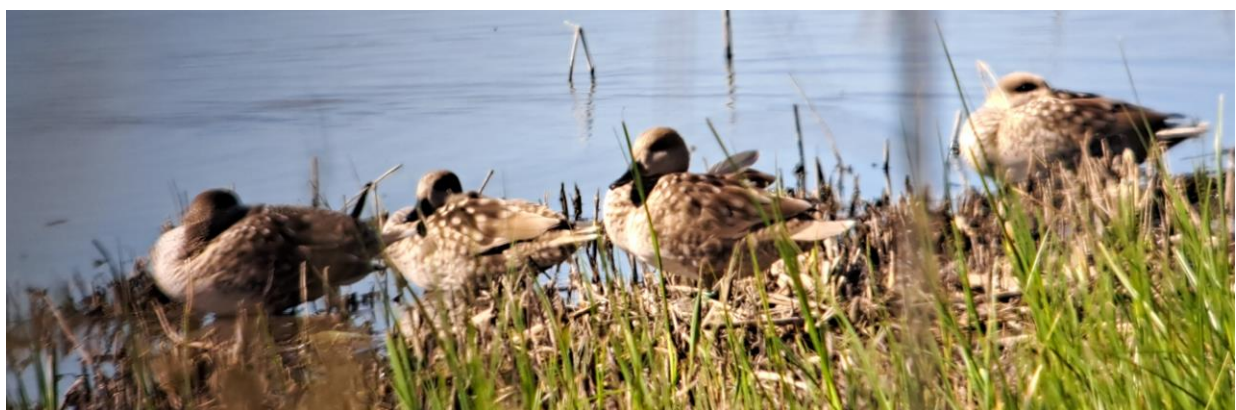
Samstag, 11. März 2023

Mit einem geländegängigen Fahrzeug, zwischenzeitlich musste das Auto wegen einem platten Reifen gewechselt werden, fahren wir durch das Waldgebiet „Coto del Rey“ und weiter zu den Marismas beim Beobachtungszentrum „José Antonio Valverde“. Bei Stopps und auf den Spaziergängen beobachten wir Schwarzmilane, mehrere Rothühner, Häherkuckucke und etliche Wasservögel, darunter auch Marmelenten. Auch viele Rothirsche und Kaninchen sind im Nationalpark unterwegs, nur der Pardelluchs hält sich vornehm zurück.



Mit geländegängigem Bus durch den Nationalpark Coto Doñana, Häherkuckuck

Nachmittags Fahrt zur Laguna de la Rianzuela östlich von El Rocio. An der Lagune selbst sind viele Wasservögel wie z.B. dutzende Kolbenenten, hunderte Blässhühner und einige Marmelenten zu sehen. Den Tag beschließen wir dann nochmals mit ausgiebigen Beobachtungen am hotelnahen Marisma in El Rocio.



Marmelenten

Sonntag, 12. März 2023

Nach dem Frühstück und letzten Beobachtungen am Marisma in El Rocio fahren wir um 10 Uhr zum Flughafen nach Sevilla. Vielen Dank für die schönen und ereignisreichen Tage und auf ein Wiedersehen bei einer nächsten birdingtour!



Artenliste Extremadura und Coto Doñana 2023:

Zwergtaucher	Schlangenadler	Mittelmeermöwe	Fitis
Haubentaucher	Fischadler	Raubseeschwalbe	Schwanzmeise
Schwarzhalstaucher	Turmfalke	Brandseeschwalbe	Blaumeise
Kormoran	Rötelfalke	Straßentaube	Kohlmeise
Zwergdommel	Wanderfalke	Ringeltaube	Gartenbaumläufer
Nachtreiher	Wachtel	Türkentaube	Mittelmeerraubwürger
Rallenreiher	Rothuhn	Häherkuckuck	Einfarbstar
Kuhreiher	Wasserralle	Schleiereule	Eichelhäher
Seidenreiher	Teichhuhn	Steinkauz	Elster
Silberreiher	Kammblasshuhn	Mauersegler	Blauelster
Graureiher	Blässhuhn	Eisvogel	Dohle
(Purpureiher)	Purpurhuhn	Wiedehopf	Kolkrabe
Rosaflamingo	Kranich	(Kurzzechenlerche)	Rabenkrähe
Weißstorch	Zwergtrappe	Haubenlerche	Haussperling
Sichler	Großtrappe	Feldlerche	Weidensperling
Löffler	Austernfischer	Kalanderlerche	Wellenastrild
Graugans	Stelzenläufer	Felsenschwalbe	Buchfink
Brandgans	Säbelschnäbler	Uferschwalbe	Girlitz
Nilgans	Flussregenpfeifer	Rauchschwalbe	Grünfink
Pfeifente	Sandregenpfeifer	Mehlschwalbe	Stieglitz
Schnatterente	Seereggenpfeifer	Rötelschwalbe	Bluthänfling
Krickente	Goldregenpfeifer	Wiesenpieper	Kernbeißer
Stockente	Kiebitzregenpfeifer	Iber. Schafstelze	Grauammer
Spießente	Kiebitz	Gebirgsstelze	(Zippammer)
Löffelente	Steinwälzer	Bachstelze	
Marmelente	Sanderling	Zaunkönig	147 Vogelarten
Kolbenente	Alpenstrandläufer	Rotkehlchen	
Tafelente	(Zwergstrandläufer)	Blaukehlchen	<u>Sonstige Arten</u>
Reiherente	Kampfläufer	Hausrotschwanz	Maurische Bach-
Mittelsäger	Regenbrachvogel	Schwarzkehlchen	schildkröte
Gleitaar	Großer Brachvogel	Steinschmätzer	Span. Wasserfrosch
Schwarzmilan	Uferschnepfe	Blaumerle	Rothirsch
Rotmilan	Pfuhlschnepfe	Amsel	Damhirsch
Rohrweihe	Dunkler Wasserläufer	Misteldrossel	Kaninchen
Kornweihe	Rotschenkel	Singdrossel	Iberischer Hase
Gänsegeier	Grünschenkel	Seidensänger	Admiral
Mönchsgeier	Waldwasserläufer	Zistensänger	Gebänderter Hundert-
Schmutzgeier	Flussuferläufer	Mönchsgrasmücke	füßer
Mäusebussard	Bekassine	Provencegrasmücke	Schachblume
Span. Kaiseradler	Heringsmöwe	Samtkopfgasmücke	Zistrose
Habichtsadler	Lachmöwe	Zilpzalp	Kleinfrüchtiger Affodill